Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 4: **Zur Ästhetik der Sparsamkeit = Sur l'esthétique de l'économie = On the aesthetics of economizing**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DEUTSCHER ARCHITEKTUR PREIS'83

Unter der Schirmherrschaft der Bundesarchitektenkammer, Bonn, wird der DEUTSCHE ARCHITEKTURPREIS zum vierten Mal ausgeschrieben. Die Auslobung wird von der Ruhrgas AG, Essen, getragen.

Mit dem DEUTSCHEN ARCHITEKTURPREIS soll ein für die Entwicklung des Bauens in unserer Zeit beispielhaftes Gebäude, eine beispielhafte städtebauliche Anlage oder eine Sanierung innerstädtischer Kerngebiete ausgezeichnet werden.

Die Gesamtpreissumme beträgt DM 60.000,—

Für die Auszeichnung mit dem DEUTSCHEN ARCHITEKTURPREIS stehen DM 30.000,— und für Anerkennungen weitere DM 30.000,— zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen

Eingereicht werden können alle in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin während der letzten drei Jahre fertiggestellten Bauten, städtebauliche Anlagen oder Sanierungen innerstädtischer Kerngebiete.

Abgabetermin: bis 20. Juni 1983

Wettbewerbsunterlagen

Redaktion Deutscher Architekturpreis, Postfach 800650, 7000 Stuttgart 80, Telefon 0711/613192.

Jury

Professor Dipl.-Ing. Hans-Busso von Busse
M.Arch., Architekt BDA, München

Professor Dipl.-Ing. Harald Deilmann
Architekt BDA, Münster

Professor Dipl.-Ing. Fritz Eller
Architekt BDA, Aachen

Professor Dr.-Ing. Jürgen Joedicke
Architekt BDA, Stuttgart

Professor Gustav Peichl
Architekt, Wien

Professor Dipl.-Ing. Joachim Schürmann
Architekt BDA, Köln

Dipl.-Ing. Karl Heinz Volkmann
Architekt BDA/VFA, Düsseldorf
Präsident der Bundesarchitektenkammer

Dipl.-Ing. Erhard Weiß
Ministerialdirektor im
Bundesministerium für Raumordnung,
Bauwesen und Städtebau, Bonn

Dr. jur. Klaus Liesen
Vorsitzender des Vorstandes
der Ruhrgas AG, Essen

Ass. Friedrich Späth
Mitglied des Vorstandes
der Ruhrgas AG, Essen

Dipl.-Ing. Heinz Windfeder
Direktor, Ruhrgas AG, Essen